



Regierungsratsbeschluss vom 18. Juni 2019

Schriftliche Anfrage Beda Baumgartner betreffend Mindestlöhne in den Basler Orchestern

P195107

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Eines der Hauptziele des neuen Orchesterfördermodells war eine Flexibilisierung der Förderung vor dem Hintergrund eines sich wandelnden und professionalisierenden Musiklebens in der Region. Die Honoraransätze für Proben und Konzerte liegen bei den vier in der Schriftlichen Anfrage thematisierten Orchestern unterschiedlich hoch. Die Partituren, die von der Orchesterleitung ausgewählt werden, geben die jeweilige Zahl der beteiligten Musikerinnen und Musiker vor, die künstlerische Leitung setzt daraufhin die Anzahl der benötigten Proben fest. Zudem ist festzuhalten, dass beispielsweise das Kammerorchester Basel und das La Cetra Barockorchester oftmals Projekte auf eine mehrmalige Auswertung hin konzipieren und dasselbe Konzertprogramm nicht nur in Basel, sondern auch auf Tournee spielen. Die Musikerinnen und Musiker werden daher für das ganze Projekt bezahlt, nicht für jedes Konzert einzeln. Vor diesem Hintergrund kann die Frage nach Mindestlöhnen durch den Regierungsrat nicht im Sinne der Anfrage beantwortet werden.

